

# Informationen aller Instrumente / Fächer

## Musikalische Früherziehung

Die musikalische Früherziehung baut auf die Grundlagen der Eltern-Kind-Gruppe auf, kann jedoch auch von Kindern besucht werden, die die Eltern-Kind-Gruppe nicht besucht haben. Die musikalische Früherziehung - kurz MFE - richtet sich an Kinder ab 4 Jahren und gliedert sich in zwei Altersgruppen.

In der MFE 1 treffen sich Kinder von 4 bis 5 Jahren ohne erwachsene Begleitperson einmal wöchentlich für 45 Minuten. In der MFE 2 befinden sich dann Kinder von 5 bis 6 Jahren. Je nach Entwicklungsstand sind die Altersübergänge fließend.

Dabei steht die Begegnung mit den elementaren musikalischen Erlebnis- und Ausdrucksweisen im Mittelpunkt: Sensibilisierung der Wahrnehmung – insbesondere des Gehörs –, das Erleben und Kennenlernen einer Vielzahl von Musikstücken und Instrumenten, der Umgang mit der Stimme und das Singen, die Erfahrung des Zusammenhangs von Musik und Bewegung, erstes Spiel mit Instrumenten sowie erste Einsichten in musikalische Zusammenhänge und der Umgang mit grundlegenden Elementen der Musiklehre.

Das Musiklernangebot umfasst ein Musikschuljahr.

## Holzblasinstrumente

Die Holzblasinstrumente gehören zur Großgruppe der Blasinstrumente. Die Tonerzeugung ist sehr unterschiedlich. Manche werden nur mit Luft und manche mit Rohrblatt gespielt. Bei allen Holzblasinstrumenten werden jedoch die Finger benötigt, die Löcher oder Klappen verschließen. Dadurch werden unterschiedliche Töne produziert.

Blockflöte:

Die Blockflöte ist ein Holzblasinstrument und eines der ältesten Musikinstrumente der Menschheit.

Die Blockflöte gibt es in unterschiedlichen Größen und Stimmlagen – man spricht hierbei auch von der Blockflötenfamilie.

Begonnen wird normalerweise mit der Sopranblockflöte. Später kann dann die Altblockflöte hinzukommen, so dass dann auch weitere Instrumente der Blockflötenfamilie gespielt werden können. (Tenor-, Bassblockflöte...)

Beim Blockflötenspiel müssen die Finger, die Atmung und die Zunge gut koordiniert werden. Dann entsteht ein schöner und warmer Klang.

Die Blockflöte ist vielseitig einsetzbar: als Soloinstrument, im Blockflötenensemble und in vielen weiteren verschiedenen musikalischen Besetzungen.

- Einstiegsalter:  
meist ab 6 Jahren.
- Einsteigerinstrument:  
Sopranblockflöte mit barocker Griffweise und Doppellöchern, bevorzugt aus Holz  
ab ca. 60,00 Euro

## Querflöte:

Die Querflöte wird - wie der Name bereits verrät - quer zum Mund geblasen. Dabei wird der Ton erzeugt, indem der Luftstrom auf die Kante des Mundstücks trifft. Ein ähnliches Gefühl, wie beim "Flaschenblasen".

Vom solistischen Spiel über Kammermusik in den verschiedensten Besetzungen bis zum großen Symphonie-Orchester der Blasmusik oder zur Jazzband findet sie Verwendung.

- **Einstiegsalter:**  
Der Anfangsunterricht kann schon früh mit ca. 7/8 Jahren begonnen werden. Natürlich wäre in diesem Alter die „normale“ Querflöte noch zu groß. Mit einem gebogenen Mundstück lässt sich die Flöte verkürzen und für Jungbläser anpassen.
- **Einsteigerinstrument:**  
Ab ca. 700 €.

## Klarinette:

Die Klarinette gehört zur Gruppe der Holzblasinstrumente.

Die Tonerzeugung durch ein Einfach-Rohrblatt auf einem Schnabelmundstück funktioniert genau wie beim Saxofon.

Ein Rohrblatt aus einer speziellen Schilfart wird mit einer Klammer über der Öffnung an der Unterseite eines Schnabelmundstücks befestigt. Durch die Luft des Bläusers wird das Rohrblatt in regelmäßige Schwingungen versetzt, die wiederum die Luftsäule in der Klarinette zum Schwingen bringen.

Die Klarinettenfamilie besteht aus 5 verschiedenen Instrumenten.

Die B- Klarinette ist die „klassische“ Größe und wird am meisten gespielt. In Deutschland benutzt man hier vor allem das Oehler-System.

Die Klarinette findet sich sowohl in klassischen Sinfonieorchestern und Blasorchestern, als auch in Jazz-Combos und Bigbands.

Für den frühen Einstieg gibt es eine Klarinette mit kindgerechter Mechanik.

- **Einstiegsalter:**  
Wenn die oberen Schneidezähne (zweite Zähne) einigermaßen ausgebildet sind.
- **Einsteigerinstrument:**  
Ab ca. 800 €.

## Saxofon:

Das Saxofon gehört zur Gruppe der Holzblasinstrumente.

Die Tonerzeugung durch ein Einfach-Rohrblatt auf einem Schnabelmundstück funktioniert genau wie bei der Klarinette.

Ein Rohrblatt aus einer speziellen Schilfart wird mit einer Klammer über der Öffnung an der Unterseite eines Schnabelmundstücks befestigt. Durch die Luft des Bläusers wird das Rohrblatt in regelmäßige Schwingungen versetzt, die wiederum die Luftsäule im Saxophon zum Schwingen bringen.

Die Saxofon-Familie umfasst 6 Instrumente, wobei sich das Alt-Saxofon bedingt durch Größe und Gewicht für Anfänger als das geeignetste empfiehlt.

Das Saxofon freut sich großer Beliebtheit in Jazz-Combos und Bigbands, wird aber auch in Blesorchestern gerne gesehen und gehört.

- Einstiegsalter:  
Wenn die oberen Schneidezähne (zweite Zähne) voll ausgebildet sind.
- Einsteigerinstrument:  
Ab ca. 800 €.

## Blechblasinstrumente

Die Blechblasinstrumente gehören zur Gruppe der Blasinstrumente. Bei allen Blechblasinstrumenten ist die Tonerzeugung gleich - man pustet Luft durch die Lippen und versetzt diese dadurch in Schwingung. Durch die Muskulatur um den Mund kann man die Töne höher oder tiefer machen.

In unserer Musikschule werden Trompete, (Wald)Horn, Euphonium/Bariton, Posaune und Tuba unterrichtet.

### Trompete:

Die Trompete ist das höchste Blechblasinstrument und hat dementsprechend ein kleines Mundstück. Die Tonerzeugung erfolgt wie bei den anderen Blechblasinstrumenten durch das vibrieren der Lippen, welche an ein sogenanntes Mundstück angesetzt werden. Es gibt die Trompete in verschiedenen Ausführungen: Konzerttrompete, Jazz-Trompete, Flügelhorn oder Cornet. Die gängigsten Trompeten sind die Jazz- und Konzerttrompete.

Sie ist eines der vielseitigsten Instrumente. Man findet sie sowohl im Sinfonie- und Blesorchester, als auch in Jazzcombos, Bigbands und in der Rock- und Popmusik.

- Einstiegsalter:  
Wenn die vorderen Schneidezähne (zweite Zähne) voll ausgebildet sind.
- Einsteigerinstrument:  
Ab ca. 500 €.

### Horn:

Das Horn oder auch Waldhorn genannt, ist das Blechblasinstrument mit dem größten Tonumfang. Es hat einen sehr weichen Klang und wird als einziges Blechblasinstrument mit der linken Hand gegriffen. Die Tonerzeugung erfolgt wie bei den anderen Blechblasinstrumenten durch das vibrieren der Lippen, welche an ein sogenanntes Mundstück angesetzt werden.

Das Horn gibt es in verschiedenen Ausführungen. Heute ist das einfache B-Horn und das Doppelhorn in B und F gängig.

Man findet das Waldhorn vorzüglich in Sinfonie- und Blesorchestern oder als Soloinstrument.

- Einstiegsalter:  
Wenn die vorderen Schneidezähne (zweite Zähne) voll ausgebildet sind.

- Einsteigerinstrument:  
Ab ca. 1.500 €. Kinderinstrumente sind i.d.R. günstiger.
- Mietinstrument:  
je nach Verfügbarkeit.

#### Posaune:

Das Charakteristische an der Posaune ist der Zug. Durch das Verschieben des Zuges entstehen dabei die verschiedenen Töne. Die Tonerzeugung erfolgt wie bei den anderen Blechblasinstrumenten durch das vibrieren der Lippen, welche an ein sogenanntes Mundstück angesetzt werden.

Die Posaune ist ein sehr vielseitiges Instrument. Es findet sich sowohl in klassischen Sinfonieorchestern und Blasorchestern, als auch in Bigbands, Jazz-Combos und sogar in verschiedenen Rock und Pop-Bands.

Es gibt verschiedene Posaunengrößen für Einsteiger: Für Kleinkinder die Altposaune, für Kinder die Kinderposaune und für Jugendliche und Erwachsene die Tenorposaune. Speziell gibt es dann noch eine größere Bassposaune, die aufbauend auf die Tenorposaune erlernt werden kann.

- Einstiegsalter:  
Wenn die vorderen Schneidezähne (zweite Zähne) voll ausgebildet sind. Die Körpergröße spielt durch die verschiedenen Posaunengrößen keine Rolle.
- Einsteigerinstrument:  
ab ca. 1.000 €. Ein Quartventil / Sekundventil (bei Kinderposaunen) sollte unbedingt vorhanden sein.

#### Euphonium, Bariton:

Das Euphonium, Bariton oder Tenorhorn gehören zur Tuba-Familie. Sie sind quasi die kleinen Brüder der großen Tuba und klingen sehr weich und voll. Sie spielen in der Tenorlage und werden oft für schöne, weiche Solopassagen verwendet. Die Tonerzeugung erfolgt wie bei den anderen Blechblasinstrumenten durch das vibrieren der Lippen, welche an ein sogenanntes Mundstück angesetzt werden. Das Tenorhorn und Bariton findet man fast ausschließlich in traditionellen und konzertanten Blasorchestern. Diese Instrumente werden vorwiegend in Mitteleuropa gespielt. Das Euphonium ist die internationale Weiterentwicklung des ursprünglichen Baritons und wird heute vorwiegend in sinfonischen Blasorchestern und solistisch eingesetzt.

- Einstiegsalter:  
Wenn die vorderen Schneidezähne (zweite Zähne) voll ausgebildet sind.
- Einsteigerinstrument:  
Ab 1.500 €. Für Kinder wird ein Tenorhorn (Perinet) verwendet. In jedem Fall sollte das Instrument 4 Ventile haben.
- Mietinstrument:  
je nach Verfügbarkeit.

## Tuba:

Die Tuba, oder auch Bass- und Kontrabasstuba genannt, ist das größte Blechblasinstrument. Dementsprechend voluminös, weich, dunkel und tief ist ihr Klang. Die Tonerzeugung erfolgt wie bei den anderen Blechblasinstrumenten durch das Vibrieren der Lippen, welche an ein sogenanntes Mundstück angesetzt werden. Man findet sie sowohl in klassischen Sinfonie- und Blasorchestern, als auch in der traditionellen Blasmusik, sowie in der Kammermusik. Tatsächlich wird die Tuba auch neuerdings oft im Bigband- und Rock/Pop-Bereich verwendet, da sie ein ideales Fundament bildet.

Es gibt sie heute in zwei gängigen Ausführungen: die kleiner Bass-Tuba in F und die Kontrabass-Tuba in B.

- **Einstiegsalter:**  
Wenn die vorderen Schneidezähne (zweite Zähne) voll ausgebildet sind. Die Körpergröße spielt eine Rolle. Bei jüngeren/kleineren Anfängern ist der Einstieg auch auf dem Euphonium mit größerem Mundstück möglich. Ein späterer Umstieg ist aufgrund derselben Lese- und Griffweise unproblematisch.
- **Einsteigerinstrument:**  
Ab ca. 5.000 €. Kleinere Kinderinstrumente sind deutlich günstiger. In jedem Fall sollte das Instrument 4 Ventile haben.  
je nach Verfügbarkeit. Oft stellen Musikvereine ein Instrument zur Verfügung - eine Nachfrage lohnt sich.

## Streichinstrumente

Die Streichinstrumente werden alle mit Hilfe eines Bogens gespielt. Auf diesem Bogen befindet sich Pferdehaare. Durch das Streichen auf den vier Saiten werden die Töne produziert. Mit den Fingern der rechten Hand drückt man die Saite an das Griffbrett und erzeugt somit unterschiedliche Töne. Es gibt insgesamt vier Streichinstrumente von Klein nach Groß: Violine, oder auch Geige genannt / Bratsche, oder auch Viola genannt / Violoncello / Kontrabass.

### Violine:

Die Violine mit ihrem strahlend hellen Klang ist die ‚Kleinste‘ in der Familie der Streichinstrumente. Mit dem Bogen, der mit den Schweifhaaren eines Pferdes bezogen ist, streicht man über die Saiten. So entsteht der Klang.

Wie der Atem bei einem Sänger, so entscheidet der Bogen über die Art des Klangs. Er kann ruhig über die Saite streichen, sanft oder kräftig, oder in wilden Girlanden über die Saite hüpfen.

Möchtest Du mehr über die Streichinstrumente erfahren, dann lies die Abschnitte zum Violoncello und der Viola.

- **Einstiegsalter:**  
Ab dem Grundschulalter. Im Einzelfall auch früher.
- **Einsteigerinstrument:**  
Anfängersets (Instrument, Bogen, Etui) ab ca. 400 €.

## Tasteninstrumente

Alle Instrumente mit weißen und schwarzen Tasten gehören zur Familie der Tasteninstrumente. Am bekanntesten ist dabei sicherlich das Klavier oder sein größerer Verwandter, der Flügel. Es gehören aber auch die elektronischen Instrumente, wie zum Beispiel Keyboard und E-Piano dazu. Es gibt sogar ein mit Luft betriebenes Tasteninstrument - das Akkordeon.

### Klavier:

Beim Klavier fällt sofort die Tastatur mit schwarzen und weißen Tasten ins Auge - somit gehört das Klavier zu den Tasteninstrumenten. Drückt man eine Taste, setzt sich ein Hämmerchen in Bewegung und schlägt auf die dazugehörige Saite - ein Ton entsteht.

Außerdem hat das Klavier zwei oder drei Pedale, die aber erst bei fortgeschrittenem Spiel verwendet werden.

Es gibt das akustische Klavier, den Flügel, der meistens in Konzertsälen zu finden ist, oder das E-Piano, das die Töne elektrisch erzeugt.

Das Klavier kann sehr vielseitig eingesetzt werden: als Soloinstrument, als Begleitinstrument oder in der Kammermusik. Auch reicht das Klavierrepertoire von der klassischen Musik, über Jazz und Filmmusik bis hin zur Popmusik.

- **Einstiegsalter:**  
4-5 Jahre, je nach Größe der Hand. Alle fünf Finger einer Hand sollten auf den jeweils fünf nebeneinanderliegenden Tasten des Klaviers platziert werden können.
- **Einsteigerinstrument:**  
Akustisches Klavier (gerne auch gebraucht) oder E-Piano mit einem Klavieranschlag - kein Keyboard!  
Gute E-Pianos oder gebrauchte Klaviere gibt es schon ab ca. 800€.

### Keyboard:

Das Keyboard hat im Vergleich zum Klavier eine durch Technik erweiterte Klang- und Rhythmus-Vielfalt. Es hat vornehmlich im Bereich der Populärmusik seinen Stellenwert.

### Akkordeon:

Das Akkordeon nimmt unter den Tasteninstrumenten eine eigene Rolle ein, da es nicht auf Füßen steht, sondern um den Körper gehängt wird. Dem Körper angepasste Instrumente ermöglichen den frühen Beginn.

## Zupfinstrumente

Die Zupfinstrumente werden nicht nur gezupft, sondern auch mit einem kleinen Blättchen, Plektrum genannt, gespielt. Das bekannteste dieser Instrumentengruppe ist die Gitarre. In der Rock- und Popmusik findet man diese auch elektronisch als E-Gitarre. Für die tiefen Töne gibt es auch noch den E-Bass mit nur vier anstatt sechs Saiten.

Nicht zu vergessen ist die Harfe - auch sie zählt zu den Zupfinstrumenten.

### Gitarre:

Die Gitarre gehört zur Gruppe der Zupfinstrumente und hat in der heutigen Zeit einen wichtigen Platz eingenommen.

Ihre Vielseitigkeit, der eigentümliche Reiz, das breite Spektrum an Klangfarben fasziniert Publikum wie Spieler gleichermaßen.

Durch ihren Einsatz im Solospiel, zur Begleitung, im Ensemble oder als Besetzung in einer Band ergeben sich auch unterschiedliche Spielweisen und Techniken, die im Unterricht aufbauend und zeitgemäß vermittelt werden.

Mit anfangs einstimmigen Melodien werden Grundkenntnisse in klassischer Spieltechnik (Daumenanschlag, Wechselschlag) und das Notenlesen erlernt. Später wird es mehrstimmig mit Musik aus allen Stilrichtungen. Natürlich kommt auch das Akkordspiel zur Begleitung von Liedern/Pop- und Rocksongs nicht zu kurz.

- Einstiegsalter:

Ab ca. 7 Jahre.

- Einsteigerinstrumente:

Klassische Gitarren gibt es in verschiedenen Größen: Für die heranwachsenden Spieler z.B. halbe, dreiviertel und siebenachtel Größen, für die Erwachsenen viertel Größen. In der genauen Beschreibung zieht man auch die schwingende Saitenlänge (Mensur) der Gitarre zu Rate. Viertelgrößen haben eine Mensur von 65 cm.

Klassische Linkshänder Gitarren sind prinzipiell Baugleich mit den Gitarren für Rechtshänder. Im Vergleich zu einer Rechtshänder Gitarre werden die Saiten andersherum aufgezogen. Dies hat zur Folge, dass der Sattel sowie der Steg eventuell gedreht werden müssen.

### E-Bass:

Als Bassinstrument legt er in einer Band mit seinen tiefen Frequenzen das harmonische Fundament. Die Standard-Stimmung eines viersaitigen E-Basses entspricht der Stimmung des Kontrabasses und ist eine Oktave tiefer als die vier tiefsten Saiten der Gitarre.

Mit einfachen Rhythmen werden anfangs Noten, Skalen, Griffbrettkennntnis, Zupfen und Timing erlernt. Techniken wie „Slappen“ und das Spiel mit dem Plektrum kommen dazu.

- Einstiegsalter:  
Ab ca. 10 Jahre.
- Einsteigerinstrumente:  
Ab ca. 500 €. Es gibt E-Bässe mit einer kürzeren Mensur für Kinder. Ein Kabel und ein Verstärker sollten zusätzlich angeschafft werden.

### Schlaginstrumente

Als Schlagwerk bezeichnet man sämtliche Instrumente, die mit Schlägeln gespielt werden. Dies sind zum einen die klassischen Schlagwerkinstrumente, wie die Pauke, die kleine Trommel (Snare-Drum), die große Trommel, die Becken und die Stabspielinstrumente (Mallets). Im Rock- und Pop-Bereich werden einige dieser klassischen Schlaginstrumente kombiniert und zu einem Drum-Set (auch Schlagzeug) genannt zusammengefasst.